



BEBAUUNGSPLAN „AN DER ZIEGELEI“ MASSENHEIM M 1:1000

ÖFFENTLICH AUSGELEGT
 VOM 31. 8. 1968 BIS 1. 10. 1968.
 Massenheim, den 2. 10. 1968
 Bürgermeister

BESCHLOSSEN ALS SATZUNG
 AM 9. Oktober 1968
 DURCH BESCHLUSS DER
 GEMEINDERATSVERSAMMLUNG
 Massenheim, den 10. 10. 1968
 Bürgermeister

GENEHMIGUNGSVERMERK
Genehmigt
 mit Vfg. vom 18. SEP. 1968
 Az. V/3-61 d 04/01-M-1
 Darmstadt, den 18. SEP. 1968
 Der Regierungspräsident
 im Auftrag

ÖFFENTLICH AUSGELEGT NACH
 GENEHMIGUNG
 VOM 6. 10. 1968 BIS 14. 10. 1968 IM RATHAUS
 DER GEMEINDE MASSENHEIM
 Bürgermeister

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Grenzen
 und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem
 Nachweis des Liegenschaftskatasters überein-
 stimmen.
 Friedberg/H., den 23. Mai 1969
 Katasteramt
 im Auftrag

AUFGESTELLT
 durch Beschluss der Gemeindevertretung
 am 23. November 1967
 Massenheim, den 15. 12. 1967
 Bürgermeister

- 1 MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 500 m²
- 2 SOCKELHÖHE 0 - 80 cm
- 3 KEIN DREMPSEL ZULÄSSIG
- 4 SATTELDACH 0 - 30° AUSNAHMSWEISE WALMDACH ZULÄSSIG
- 5 TRAUFE PARALLEL ZUR STRASSE
- 6 NUR EINZELHAUSBEBAUUNG ZULÄSSIG
- 7 GARAGEN SIND AN DEN IM PLAN ANGEWIESENEN STELLEN ZU ERRICHTEN. AUSNAHMSWEISE KANN SIE IN DAS HAUS EINBEZOGEN WERDEN DANN IST JEDOCH DER GRENZABSTAND EINZUHALTEN.
- 8 STRASSESEITIGE EINFRIEDIGUNG MAX. 1.10 m ÜBER BÜRGERSTEIG

LEGENDE ZUM BEBAUUNGSPLAN „AN DER ZIEGELEI“ MASSENHEIM

I ALLGEM. WOHNGEBIET	WA I	BAUWEISE (HÖCHSTGRENZE)
GRUNDFLÄCHENZAHL	03 03	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
II ALLGEM. WOHNGEBIET	WA II	BAUWEISE (HÖCHSTGRENZE)
GRUNDFLÄCHENZAHL	03 06	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
III	[Hatched Box]	ÜBERBAUBARE FLÄCHE
IV	[Box with G]	GARAGENPLATZ
V	[Empty Box]	GARTENFLÄCHE
VI	[Empty Box]	STRASSENFLÄCHE
VII	[Line]	BAUGRENZE

Begründung
 Das zwischen der Ziegelei und der Randbebauung von Massenheim liegende Gelände war ursprünglich zum Abbau des Tones für die Ziegelherstellung vorgesehen.
 Nachdem nun qualitativ besseres Material außerhalb erschlossen wurde, kann dieses Gelände einer Bebauung zugeführt werden, um die vorhandene Lücke zu schließen.
 Wie aus den Planunterlagen ersichtlich, wird das Gelände durch eine Straße mit einem Wendehammer erschlossen. Die Straße wird kanalisiert und an den Kanal in der Straße "Am Weinberg" angeschlossen. Für die notwendige Wasserleitung wird ein Ring von der "Homburger Straße" zur Straße "Am Weißen Stein" gelegt.
 Die Straßenbaukosten werden sich schätzungsweise auf ungel. DM 120,-/m DM 18.000,- belaufen.